

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Matthias Kreh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt den 3. April 2019

Änderungsantrag: Erweiterung der Kindertagesstätte Kleestadt, Schlierbacher Straße 4 AG, 64823 Groß-Umstadt

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen. Der Beschlussvorschlag des Hauptantrags wurde dabei komplett übernommen (in grau dargestellt) und um einen vierten Absatz ergänzt.

Beschlussvorschlag:

Die Kindertagesstätte Kleestadt, Schlierbacher Straße 4 AG, wird um zwei Gruppen erweitert. Es erfolgt ein Anbau, die Sanierung des Altbestandes sowie die Neugestaltung der Außenanlage.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und der Durchführung der Maßnahme „Erweiterung der KITA Kleestadt“, auf der Grundlage der vorliegenden Planung des Architekturbüros sdks, Darmstadt vom 30.11.2018, beauftragt.

Die geschätzten Kosten (grobe Schätzung derzeit ca. 2,3 Mio €) sind zum Haushalt 2020 zu konkretisieren und für die entsprechenden Haushaltsjahre der Durchführung einzuplanen.

Des weiteren wird die Verwaltung mit der weiteren Planung beauftragt, das Angebot an u3- und ü3-Plätzen in Wiebelsbach um zwei weitere gemischte Gruppen auszubauen. Hierzu sind umgehend die nächsten Schritte einzuleiten. Die benötigten Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen und in den Folgejahren entsprechend zu berücksichtigen.

Begründung:

In der Debatte der letzten Wochen wurde ausgiebig und energisch darüber diskutiert, in welchen Stadtteilen der Bedarf an Kita-Plätzen am größten sei, um entsprechen das Angebot dort zu erweitern und mit baulichen Maßnahmen weitere Kita-Plätze zu schaffen, wo es am nötigsten ist. Ohne Zweifel stellt sich der Bedarf für eine Lösung für den Ortsteil Wiebelsbach als dringlich dar.

Leider wurde in der Diskussion der Ausbau der Kita in Kleestadt als Alternative zum Angebotsausbau in Wiebelsbach dargestellt. Dem ist jedoch nicht so. Insgesamt zeichnet sich ein steigender Bedarf über alle Stadtteile hinweg dar, dessen Trend sich aus Vergangenheit auch in die Zukunft projizieren lässt. Um diesem Trend zu entsprechen, ist es unerlässlich, das Betreuungsangebot in Groß-Umstadt (Kernstadt und Ortsteile) insgesamt auszubauen.

Hierbei stellt sich nicht die Frage, ob Wiebelsbach oder Kleestadt zu priorisieren ist. Stattdessen müssen beide Lösungen angegangen werden, auch wenn die Umsetzung einer Lösung in Kleestadt den Umständen bedingt sehr zeitnah geschehen kann.

Eine Abplanung bzw. Reduktion der des Kita-Ausbaus in Kleestadt führt – von der Verwaltung auf Nachfrage bestätigt – zu keiner Beschleunigung der Umsetzung einer Maßnahme in Wiebelsbach und darf daher nicht alternativ sondern muss ergänzend angesehen werden, um dem Anspruch einer familienfreundlichen Stadt gerecht zu bleiben.

Martin Kleine - stellv. Fraktionsvorsitzender